

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55017924 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ B45-758
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell B45
 Typ B45-758
 Radgröße 7,5Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
PT	B45-758 PT / ohne Ring	5/108/65,1	45	950	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 55319
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B45-758 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx18H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serien-Schraube M12x1,25 für Stahlräder (zweiteilig) - wahlweise Zubehör-Schraube M12x1,25 Brock Typ: C17B24-MW, (zweiteilig)	Kegel 60°	125	26

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen
 Fiat
 Opel
 Peugeot
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55017924 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ B45-758
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citroen E-Jumpy (III) V e2*2007/46* 0531*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 S01
Citroen E-Jumpy/ E- SpaceTourer V e2*2007/46* 0530*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	225/50R18C	A91	A07 A21 A58 A99 S01
Citroen Jumpy-III/ SpaceTourer V e2*2007/46*0530*.. e2*2007/46*0531*.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	70-132	215/55R18	A12 R37 T99	A07 A21 A58 A99 NoE TP1 S01
	70-132	225/50R18	A91 T99	
	70-132	235/45R18	A33 T98	
	70-132	245/45R18	A12 T00	
Citroen Jumpy-III/ SpaceTourer V e2*2007/46*0530*.. e2*2007/46*0531*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-132	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 NoE TP2 S01
Fiat e-Scudo (III) V e2*2007/46* 0533*20-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 S01
Fiat e-Ulysse (III) V e2*2007/46* 0532*18-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	225/50R18C	A91	A07 A21 A58 A99 S01
Fiat Ulysse (III)/ Scudo (III) V e2*2007/46* 0532*18-.. 0533*20-.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	75-132	215/55R18	A12 R37 T99	A07 A21 A58 A99 NoE TP1 S01
	75-132	225/50R18	A91 T99	
	75-132	225/50R18C	A91	
	75-132	235/45R18	A33 T98	
	75-132	245/45R18	A12 T00	

§22 55319*03

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55017924 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ B45-758
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Ulysse (III)/ Scudo (III) V e2*2007/46* 0532*18-..; 0533*20-.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	75-132	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 NoE TP2 S01
Opel Vivaro-e (C) V e2*2007/46* 0533*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 S01
Opel Zafira-life/ Vivaro (C) V e2*2007/46* 0532*10-..; 0533*08-.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	70-132	215/55R18	A12 R37 T99	A07 A21 A58 A99 NoE TP1 S01
	70-132	225/50R18	A91 T99	
	70-132	225/50R18C	A91	
	70-132	235/45R18	A33 T98	
	70-132	245/45R18	A12 T00	
Opel Zafira-life/ Vivaro (C) V e2*2007/46* 0532*10-..; 0533*08-.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-132	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 NoE TP2 S01
Opel Zafira-life-e / Vivaro-e V e2*2007/46* 0532*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	225/50R18C	A91	A07 A21 A58 A99 S01
Peugeot e-Expert (III) V e2*2007/46* 0533*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 S01
Peugeot e-Expert / e- Traveller V e2*2007/46* 0532*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	225/50R18C	A91	A07 A21 A58 A99 S01

§22 55319*03

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55017924 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ B45-758
 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot Expert-III/ Traveller V e2*2007/46*0532*..; e2*2007/46*0533*.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	70-132	215/55R18	A12 R37 T99	A07 A21 A58 A99 NoE TP1 S01
	70-132	225/50R18	A91 T99	
	70-132	225/50R18C	A91	
	70-132	235/45R18	A33 T98	
	70-132	245/45R18	A12 T00	
Peugeot Expert-III/ Traveller V e2*2007/46*0532*..; e2*2007/46*0533*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-132	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 NoE TP2 S01
Toyota Proace Electric V e2*2007/46*0538*11-.. - geschl. Aufbau	57, 62	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 S01
Toyota Proace Verso Electric V e2*2007/46*0537*15-.. - geschl. Aufbau	57, 62	225/50R18C	A91	A07 A21 A58 A99 S01
Toyota Proace, /-Verso V e2*2007/46*0537*.., e2*2007/46*0538*.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	70-132	215/55R18	A12 R37 T99	A07 A21 A58 A99 NoE TP1 S01
	70-132	225/50R18	A91 T99	
	70-132	225/50R18C	A91	
	70-132	235/45R18	A33 T98	
	70-132	245/45R18	A12 T00	
Toyota Proace, /-Verso V e2*2007/46*0537*.., e2*2007/46*0538*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-132	225/50R18C	A91 T07	A07 A21 A58 A99 NoE TP2 S01

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55017924 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ B45-758
 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 5 von 7

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55017924 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ B45-758
 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 6 von 7

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen wahlweise die vom Radhersteller mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T07 Reifen (LI 107) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

TP1 Betrifft Fahrzeugausführungen ohne erhöhte Nutzlast (max. techn. zulässige Achslast an Achse 2 = 1500 kg, Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8) (12. Stelle des Variante/Version-Schlüssels = A, C, L, K, N oder R).

TP2 Betrifft Fahrzeugausführungen mit erhöhter Nutzlast (max. techn. zulässige Achslast an Achse 2 = 1800 kg, Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8) (12. Stelle des Variante/Version-Schlüssels = B, D, E, M, P, S oder U).

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55017924 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ B45-758
Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 7 von 7

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 19. März 2026 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. März 2026



Laux

00465004.DOCX